

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 11.03.2010

DIE DEUTSCHE
KAMMERPHILHARMONIE
BREMEN



›Afrika vor der Tür‹

Neues Projekt der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen mit 250 Schülern der Gesamtschule Bremen-Ost beginnt. Erste schulinterne Präsentation am Donnerstag, 18. März 2010, 10.00 Uhr

Mit ›Faust II‹ haben Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen und die Gesamtschule Bremen-Ost eine neue Dimension von Kulturvermittlungs-Projekten ins Leben gerufen: Hinsichtlich der Zahl der Beteiligten, der Projektdauer über ein ganzes Schuljahr und der Einbeziehung von zahlreichen Partnern aus dem Stadtteil Osterholz-Tenever. Viele Menschen aus dem Stadtteil haben ›Faust II‹ mit Rat und Tat unterstützt und ermöglicht. Auch die Wahl des höchst anspruchsvollen Goethe-Stoffes unterstreicht die Ernsthaftigkeit des Anliegens. Die großen Anstrengungen ermöglichten bisher nie erreichte Ergebnisse. Nicht nur eine ganze Schule, sondern nahezu sämtliche Bewohner des sozial benachteiligten Stadtteils, in dem viele Menschen mit Migrationshintergrund und/oder Hartz IV-Empfängern leben, haben sich von diesem musik-theatralischen Projekt mitreißen und begeistern lassen.

Nach den überschwänglichen Rückmeldungen aller Beteiligten stand fest, dass diese neue Art von Projekt fortgesetzt wird. 2010 heißt es nun ›Afrika kommt‹. Unter diesem Titel finden seit Januar 2010 zwei aufeinander aufbauende Projekte statt. Im Jahr der Fußball-Weltmeisterschaft liegt bereits ein besonderes Augenmerk auf Afrika. In Bremen Osterholz-Tenever ergänzen Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen und die Gesamtschule Bremen-Ost dieses um eine musikalisch-kulturelle Komponente am Beispiel des Landes Ghana.

Wie schon bei ›Faust II‹ so werden auch bei ›Afrika kommt‹ viele Stadtteilpaten und Bremer Einrichtungen aktiv an dem Projekt mitwirken. Auch diesmal soll somit der ganze Stadtteil in das Projekt involviert sein. Durch diese Fortsetzung rückt auch eine nachhaltige Wirkung in greifbare Nähe.

In der ersten Phase ›Afrika vor der Tür‹ beschäftigen sich zehn Klassen – von der 6. Klasse bis zur Oberstufe Leistungskurs Musik – mit Aspekten der afrikanischen Kultur. Kunst, Tanz, Gesang, Mode, Theater, Kochen und natürlich Musik werden jeweils mit im Stadtteil Tenever bzw. in Bremen lebenden Experten aus Afrika erarbeitet. Auf diese Weise beschäftigen sich die Schüler mit dem Thema Afrika und werden für die Kultur Afrikas und damit gleichzeitig für die Kultur ihrer aus Afrika stammenden Nachbarn in Osterholz-Tenever oder Mitschüler sensibilisiert. Die Präsentation am 18. März zeigt erste Ergebnisse von ›Afrika vor der Tür‹.

Im Mai besuchen Musiker aus Ghana die Schule und das Orchester und ›Afrika kommt‹ kann starten. In einem dramaturgischen Rahmen werden europäische und afrikanische Kultur sich begegnen. Teile der Workshops aus ›Afrika vor der Tür‹ präsentieren sich auf der Bühne. Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen spielt unter der Leitung des Dirigenten Alexander Shelley zusammen mit den bekannten Jazzmusikern Mike Herting (Piano), Bern Keul (Bass) und Bert Smaak (Drums) zeitgenössische afrikanische Kompositionen u.a. von Abdullah Ibrahim. Als Höhepunkt wird der ghanaische Musiker und Pädagoge Morphius Eurapson-Quaye eine gemeinsame Aufführung von GSO-Schülern, Musikern der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und seinen Schülern aus dem ›Centre for Talent Expression‹ in Winneba/Ghana einstudieren. Erstmals kommt es damit also auch zu einer Begegnung von Kulturvermittlungsarbeit aus Afrika und Europa. Die Regisseurin Silke Lange bündelt diese vielfältigen Beiträge zu einer szenischen Handlung auf Basis des Romans ›Der Chronist der Winde‹ von Henning Mankell. Insgesamt werden dabei über 180 Schüler und Musiker aus Deutschland und Ghana gemeinsam auftreten. Am 20. und 21. Mai gibt es zwei Aufführungen dieses kulturellen Ländertreffens – ähnlich wie bei ›Faust II‹ – open air in Osterholz-Tenever unter der Leitung von Alexander Shelley.

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Kulturhaus Stadtwaage, Langenstraße 13, 28195 Bremen

Tel +49 (0)421-9 58 85-0, Fax +49 (0)421-9 58 85-11, info@kammerphilharmonie.com,

Tine Klier, text+pr, Contrescarpe 8, 28203 Bremen

Tel +49 (0)421-5 65 17-29, Fax +49 (0)421-5 65 17-11, klier@mueller-text-pr.de, www.mueller-text-pr.de

›Afrika kommt‹

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen und die Gesamtschule Bremen-Ost beschäftigen sich von Januar bis Mai 2010 mit der Kultur Ghanas.

›Afrika vor der Tür‹

Workshops zu Kunst, Tanz, Trommeln, Gesang, Mode, Theater, Kochen und Musik

Januar bis Mai 2010

Schulinterne Präsentation, Donnerstag, 18. März 2010, 10.00 Uhr, Gesamtschule Bremen-Ost

›Afrika in OTe‹

Eine szenische Aufführung nach ›Der Chronist der Winde‹ von Henning Mankell. Regie: Silke Lange

Mit:

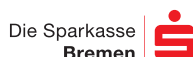
Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen musiziert aus der ›African Suite‹ von Abdullah Ibrahim, ›Audite Africam‹ von Hans Huysen u.a.. Musikalische Leitung: Alexander Shelley

Crossover – eine gemeinsame Aufführung von GSO-Schülern, Mitgliedern der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und Schülern des ›Centre for Talent Expression‹ aus Winneba (Ghana) unter der Leitung von Morphius Eurapson-Quaye

Ausschnitten aus den Schul-Workshops ›Afrika vor der Tür‹

Aufführungen: Donnerstag 20. und Freitag 21. Mai 2010, Open air in Bremen Osterholz-Tenever, An der Neuwiederstraße

Die Partner der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen



Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Kulturhaus Stadtwaage, Langenstraße 13, 28195 Bremen

Tel +49 (0)421-9 58 85-0, Fax +49 (0)421-9 58 85-11, info@kammerphilharmonie.com,

Tine Klier, text+pr, Contrescarpe 8, 28203 Bremen

Tel +49 (0)421-5 65 17-29, Fax +49 (0)421-5 65 17-11, klier@mueller-text-pr.de, www.mueller-text-pr.de